

## Puma XCite Low (S1P) ESD



**Ausführung:** Halbschuh  
**Zehenschutz:** Kunststoffkappe  
**Zwischensohle:** Textil durchtrittsicher  
**Eigenschaften:** 100 % metallfrei , ESD geprüft  
**Zusatzanforderungen:** ESD , HRO , P , SRC  
**Marke:** Puma  
**Norm:** EN ISO 20345  
**Obermaterial:** Textilgewebe  
**Sohlenmaterial:** Gummi



## PRODUKTBESCHREIBUNG für Puma XCite Low (S1P) ESD

### SPORTLICHER SICHERHEITSSCHUH MIT ELASTISCHEM SCHNELLSCHNÜR-SYSTEM, DER SCHAFT AUS HOCHFLEXIBLEM TEXTILGEWEBE UMSCHLIESST DEN FUSS WIE EINE SOCKE UND BIETET HALT OHNE EINZUENGEN

Extrem atmungsaktives Funktionsfutter schützt den Fuß vor Überhitzung • zweifachgeschäumte IMPULSE.FOAM-Zwischensohle sorgt für eine optimale Dämpfung, hervorragende Stabilität und ermüdungsfreien Laufkomfort • hoch atmungsaktives Fußbett transportiert Schweiß ab und sorgt für ein angenehmes Mikroklima im Schuh • die anatomische Form mit Längsgewölbeunterstützung schützt Bänder und Gelenke vor Verletzungen • elastisches Schnellschnür-System • inkl. 1 Paar konventionelle Kordelschnürsenkel im Karton • TPU-Vorderkappen- und Fersenschutz • metallfrei • ESD geprüft

**MATERIAL:** SAFETY KNIT® Textilgewebe

**SOHLE:** Gummi

### NORM

Zertifiziert nach:  
 EN ISO 20345 S1P HRO SRC  
 Fiberglaskappe, durchtrittsichere Textilzwischensohle

	ART.-NR.	WEITE	GRÖSSE
	PU-03740	11	40
	PU-03741	11	41
	PU-03742	11	42
	PU-03743	11	43
	PU-03744	11	44

## NORMEN für Puma XCite Low (S1P) ESD

EN ISO 20345

### EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe



Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch fest. Schuhe der Norm EN ISO 20345 müssen bestimmten Anforderungen an die Form, Zehenschutzkappen, Aufbau, Materialien, Dichtheit, Durchtrittsicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.

Kategorie	Beschreibung
<b>Klasse 1</b>	Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen
<b>Klasse 2</b>	Vollgummi- oder Gesamt-polymerschuhe (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuhe (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe)
<b>Hybridschuhe</b>	Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können

Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel Oberschenkelhoch unterschieden werden.

#### Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

**E** – Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich

**A** – antistatische Schuhe

**P** – Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

**NEU: PL** – Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

**NEU: PS** – Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

**NEU: WPA** – Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)

**WR** – Wasserdichtheit des ganzen Schuhs

**FO** – Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle

**HRO** – Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme

**HI** – Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes

**CI** – Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes

**I** – elektrisch isolierender Fußschutz

**M** – Mittelfußschutz

**AN** – erweiterter Knöchelschutz

**CR** – Schnittfestigkeit

**C** – teilweise leitfähige Schuhe

**NEU: LG** – Halt auf Leitern

**NEU: SC** – Überkappenabrieb

**NEU: SR** – Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

#### Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen				
		Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im Fersenbereich (E)	Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils (WPA)	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle	Wasserdichtheit (WR)
<b>Klasse 1</b> Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen	200 Joule					
<b>SB</b>	✓					
<b>S1</b>	✓	✓				
<b>S1P (metallische Einlage, Typ P) oder S1PL (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS)</b>	✓	✓		✓		
<b>S2</b>	✓	✓	✓			

S3 (metallische Einlage, Typ P) oder S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✓	✓	✓	✓	✓	
S6	✓	✓	✓			✓
S7 (metallische Einlage, Typ P) oder S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen			
		Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische Eigenschaften (A)	Dichtheit	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle
<b>Klasse 2</b> Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhe					
<b>SB</b>	✓				
<b>S4</b>	✓	✓	✓		
<b>S5</b>	✓	✓	✓	✓	✓

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.

## Puma - Erfahren Sie mehr über die Puma Technologien



### IMPULSE.FOAM®-ZWISCHENSOHLE FÜR ERMÜDUNGSFREIES ARBEITEN

Sicherheitsschuhe, die mit der zweifachgeschäumten IMPULSE.FOAM®-Mittelschale ausgestattet sind, sind für lange Arbeitstage mit viel Stehen und Laufen hervorragend geeignet. Denn der IMPULSE.FOAM® federt nicht nur die Aufprallkräfte ab, sondern gibt gleichzeitig bis zu 55 % der Energie aktiv an den Träger zurück. Zudem sorgt die Zwischenschale für maximale Dämpfung, hervorragende Stabilität und einen langanhaltenden Tragekomfort.